

# Vertretungsstunden

## Beitrag von „Josephine“ vom 2. August 2008 20:22

hallo,

ja, juchhu, die Bayern haben nun auch endlich mal Sommerferien. 😄

Aus diesem Grunde ergab sich, dass ich letzte Woche mal eine Abrechnung meiner Vertretungsstunden erstellt habe. Sprich, letztes Jahr erschien mir das schon viel, also habe ich mal alles aufgeschrieben, was zusätzlich anfiel und kam auf 36 abrechnungsfähige Stunden (sprich, alles, was dann mehr als vier Stunden im Monat aufwies). Die Monate, wo es "nur" zwei oder drei Stunden waren, wird es ja ohnehin nicht gerechnet und die müsste man direkt noch draufrechnen, dann wäre ich locker bei vierzig Stunden.

Sprich, wie bei Junglehrern so üblich, die werden wohl immer gern mal voll reingelassen, hatte ich fast jede Freistunde irgendwo Vertretung, was sicher auch mit dem Lehrermangel zu tun hat, der woanders erst kürzlich angesprochen wurde.

Frage ist nun, ist die Anzahl an Stunden "normal", ist das bei euch auch so? Oder ist das im Verhältnis wahnsinnig viel? Zudem bin ich noch Verbindungslehrer und man kann sagen, ich hatte teilweise den Eindruck, ich wohne in der Schule 😅

und vor allem: Wie funktioniert das letztlich mit der Abrechnung, ich hatte ein wenig den Eindruck, dass das jetzt nicht sooo angenehm war, dass ich mit meiner Liste da ankam.



sofa habe ich nun echt nötig =)

---

## Beitrag von „Dejana“ vom 2. August 2008 21:07

Hallo

Keine Ahnung, wie das in Deutschland oder gar Bayern funktioniert. 😊 Ich hab pro Woche 5 Freistunden. Eine halbe dieser Stunden kann ich fuer Vertretung eingesetzt werden, wenn

noetig. Das heisst, ich lass dann die Klasse in den Raum, schaue ob jemand fehlt und lass sie moeglicherweise schonmal mit was anfangen, bis ihr eigentlicher Lehrer auftaucht. 😁  
Das kann...muss aber nicht genutzt werden. Ansonsten hab ich relativ gesicherte Freistunden (und da ich in meinem ersten Jahr sein werde, sogar mehr als alle anderen).

Schoene Ferien,  
Dejana

---

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 2. August 2008 22:24**

Hast du die Stunden abgezogen, die "Minusstunden" waren, sprich deine Klasse war auf Exkursion, im Schullandheim, es war doch mal hitzefrei oder ...? Erst wenn du diese Stunden abgerechnet hast, kannst du mit den Überstunden rechnen. Und dann kommen gar nicht mal mehr so viele zusammen. Werden bei euch auch Randstunden vertreten? Da bei uns die 6. Stunde in der Regel nicht vertreten wird, fallen bei mir im Schnitt nur 1-2 Stunden Vertretung an, manchmal komme ich auch völlig ohne davon.

---

### **Beitrag von „Josephine“ vom 2. August 2008 22:28**

naja, das war jetzt bis einschließlich juni, im juli fiel ein paar mal was aus, aber okay, das fällt ja bei allen aus, aber nicht alle haben natürlich so viele Vertretungen gemacht, ich bin gespannt, was dabei rauskommt letztendlich. Insgesamt finde ich das eh eine Frechheit, ich bekomme auch nichts angerechnet, wenn ich den ganzen Tag Probeunterricht mache oder auf Exkursion bin bis abends, wenn ich eigentlich nur zwei oder drei Stunden gehabt hätte an so einem Tag. .. naja, endlose Geschichte ist das ..

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 8. September 2008 00:35**

hi josephine,

muss mal diesen beitrag hochholen, falls es dich noch interessiert.

zum einen: die zahlen sind bei mir ähnlich hoch - allerdings komme ich stellenweise auf 20 - 30 vstunden pro halbjahr. mein höhepunkt war vor drei jahren 34 abrechnungsfähige stunden zwischen september und januar.

ich hab auch nie begriffen, wie sowas kommt. muss am stundenplan liegen, irgendwie. hat also nix mit junglehrern zu tun.

manchmal hilft jammern, um dem entgegen zu wirken.

zum anderen: sprich mal euren personalrat an. bei uns konnte zumindestens erreicht werden, dass man z.b. bei klassenfahrten für jeden tag auf sechs stunden aufrechnen kann und das dann als überstunden angibt. ich denke, dass da viel luft ist in diesem bereich.

außerdem ist es möglich im stundenplan selbst präsenzstunden aufzuführen, d.h. dass du in diesen stunden auf jeden fall zu vertretungen herangezogen wirst, in anderen dann nicht (oder eher weniger). dann kann man ein wenig planen.

und schließlich: wem war das nicht so angenehm? der schulleitung? hat die wohl angst, dass man außerhalb den eindruck bekäme, es würde zu viel unterricht ausfallen? naja, pech gehabt, muss er/sie sich halt ein wenig anstrengen und das organisieren. s.... drauf.

bei der ganzen auflisterei kommt am ende wirklich nicht viel raus. ich finde es immer wieder ernüchternd, wie viel abzüge drauf kommen. aber letztlich ist es kohle und ich hab - als alter materialist - vielleicht manchmal die kohle als das, was mich aufrecht hält - wenn alle anderen stricke reißen. 😊

letztlich: bekommst du auch als verbindungslehrer deine ermäßigungsstunde? wirst du von aufsichten frei gehalten? das wäre ebenso zu beachten bzw anzuregen.

sodele,

grüße

h.

ps: ferien sind ja nun auch bald vorbei ;).

---

## Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 8. September 2008 21:10

Also bei uns gibt es keinen ganz konkreten Erlass, der das regelt und da heisst es eben ganz genau, was Mehr- bzw. Minderstunden sind.

Wenn ich mit einer Klasse unterwegs bin, kann ich nur so viel Stunden abrechnen, wie ich an diesem Tag gehabt hätte. Und wenn ich so dumm bin und an einem Tag fahre, wo ich planmäßig nur 2 Stunden gehabt hätte, dann kann ich eben auch nur 2 Stunden abrechnen.

Dummerweise habe dann aber auch die Kollegen, die daheim bleiben und keine Unterricht

haben, damit auch Minderstunden, da die Schüler nicht da sind.

Außerdem sind wir eh eine Berufsschule, da geht es noch viel schlimmer, weil wir ja ganz verschiedene Prüfungen zum Schluss haben und ständig im Block-, Turnus- oder A oder B Wochen unterrichten.

Statt planmäßiger Minderstunden von ungefähr 100, hatte ich am Schuljahresende Mehrstunden von ca. 50. Da kann man ja mal nachrechnen, wieviele Vertretungsstunden ich gemacht habe bzw. Prüfungsprotokolle ich stundenlang geschrieben habe.

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 16. Oktober 2008 15:01**

Ich habe diese Woche schon drei Vertretungsstunden gesammelt. Vier Stunden muss ich ja unbezahlt vertreten, ab der fünften werde ich dafür bezahlt. Wir hatten jetzt aber den halben Oktober über Ferien. Gilt dann die gleiche Anzahl an Vertretungsstunden pro halber Monat oder werde ich dann aber der dritten Stunde bezahlt? 😞

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 16. Oktober 2008 18:44**

Soweit ich weiß, bekommst du die Vertretungsstunden ab der 4 Stunde bezahlt.  
Nof.

---

### **Beitrag von „Josephine“ vom 18. Oktober 2008 15:59**

Hallo, da bin ich nochmal, irgendwie habe ich das Ganze ja echt überlesen, Hawkeye sorry !!!

Also, folgendes: Erstens ist es so, dass ich natürlich die eine Ermäßigungsstunde bekomme, dann hatte ich noch Nachmittagsunterricht und entsprechend viele Löcher vormittags, da kam es dann gern mal vor, dass ich an einem Vormittag, wo ich nur zwei Stunden hatte auch zwei Vertretungen dazu bekam.

Letztendlich wurden jetzt die Stunden abgerechnet, das heißt, eingereicht von der SL. Sicher hat denen das nicht gefallen, weil es wohl doch etwas seltsam war, dass gerade bei mir so viel Stunden angefallen sind.

Ob das bei anderen auch so ist, weiß eigentlich keiner so genau. Ich hatte es mir ja nur alles

mal aufgeschrieben, weil ich es wissen wollte.

Na jedenfalls ist der ganze Sumpf jetzt eingereicht und ich warte mal, ob ich irgendwie was höre und vor allem eine Überweisung bekomme. Selbst mit Abzügen wären das ungefähr 400 Euro und haben oder nicht haben....

Kleiner Nachtrag noch: Witzigerweise hatte ich bisher noch keine einzige Stunde Mehrarbeit, weil ich auf einmal mit meinen Vertretungen Stunden vorziehen konnte oder dafür was anderes ausgefallen ist. Weiß nicht, warum das ausgerechnet jetzt so gut klappt 😄

Scheint so, als wäre die Sache mit der Mehrarbeit so ein kleiner heiliger Gral, jeder muss muckeln und keiner weiß Bescheid. \*gg\*